

TERRALIFE®-SOLANUM ORGANIC

Stabilisierung des Bodengefüges und Stickstofffixierung



Profil

Ehemals TerraLife®-Solanum Öko

Harmonisch aufeinander abgestimmte Mischung zwischen groß- und kleinkörnigen, schnellwachsenden Leguminosen in Kombination mit Nichtleguminosen. Aufgrund ihrer Wurzelleistungen sind einige Arten in der Lage, Dichtlagerungen des Bodens zu durchbrechen. Neben der Stabilisierung des Bodengefüges wird durch den hohen Leguminosenanteil Stickstoff gebunden.

N-Potenzial ca. **100 kg/ha**

Zusammensetzung

Felderbse, Sommerwicke, Rauhafer, Blaue Lupine, Örettich, Serradella, Sparriger Klee, Öllein, Sonnenblume, Alexandrinerklee

Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streueinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchtfolgen

Kartoffeln, Getreide, Mais, Zuckerrübe

Anbauhinweise

Aussaatstärke	40 - 45 kg/ha
Aussaatzeit	von Ende Juli bis Ende August
Nutzung	Zwischenfrucht, normaler Aussaatzeitpunkt, FAKT II E1.2-Eignung, N-Potenzial: ca. 100 kg/ha, leguminosenbetont

Komponenteninformation



Felderbse

Trockenkeimer
Flachwurzler
N-Sammler
Dichte Durchwurzelung der Krume



Sommerwicke

Tiefwurzler
Schattengarebildner
N-Sammler
Fördert Antibiose



Serradella

Trockenkeimer
Schattengarebildner
N-Sammler



Alexandrinerklee

Trockenkeimer
Tief- und Polwurzler
N-Sammler



Sparriger Klee

N-Sammler



Rauhafer

Flachwurzler
Nematodenreduzierend
Allelopath



Ölrettich

Schnellwachsend
Nematodenreduzierend



Sonnenblume

Tiefwurzler
Mykorrhizierer

Öllein

Trockenkeimer
Tiefwurzler
Si-Aufschluss
Mykorrhizierer

Blaue Lupine

Trockenkeimer
Tiefwurzler
N-Sammler

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 03/2022, Änderungen vorbehalten.